

Vernetzungswerkstatt Krisenvor- und Fürsorge

Auftakttreffen in Westfalen

Gemeinsam vorbereitet sein 🤝 mental 🧠 – praktisch 🛠️ – emotional ❤️

Unsere Welt gerät spürbar ins Wanken. Krisen sind längst nicht mehr nur Schlagzeilen – sie erreichen unseren Alltag, unsere Beziehungen, unser Sicherheitsgefühl. Ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen fordern uns heraus und werfen viele Fragen auf:

- Wie wollen wir damit umgehen?
- Wie können wir uns gegenseitig stärken, statt uns zu isolieren?
- Wie schaffen wir lokale Strukturen, die tragen – für Versorgung, Austausch und um füreinander da zu sein?
- Wie können wir Gemeinschaften bilden?
- Wie finden und gestalten wir Räume, in denen Sorgen, Ängste, Wut und Mut Platz haben?

Viele Menschen beschäftigen diese Fragen schon länger. Auf einem Kollapscamp in Brandenburg mit 800 Teilnehmenden ist im letzten Jahr ein erster Raum für Austausch, Lernen und Vernetzung entstanden. Daran möchten wir anknüpfen – und diesen Gedanken nun auch nach Westfalen holen.

Wir laden dich ein zu einem ersten Vernetzungstreffen für die Region – einem offenen Mitmach-Format, bei dem es neben vorbereiteten Angeboten auch Möglichkeiten für die Teilnehmenden gibt, selbst Themen und Workshops einzubringen.

Es wird kurze und längere Gesprächsrunden geben, praktische Impulse, Raum für emotionalen Austausch und Zeit für konkrete Vernetzung - nicht mit fertigen Antworten, sondern mit Offenheit, Solidarität und dem Wunsch, gemeinsam handlungsfähig zu sein – heute und in Zukunft, in der eigenen Umgebung und in der Region.

📍 Für wen?

Für alle interessierten Menschen aus Westfalen und darüber hinaus – vom östlichen Ruhrgebiet über das Münsterland bis nach Ostwestfalen-Lippe. Egal, ob du schon lange zu Fragen von Resilienz und „solidarischem Preppen“ arbeitest oder gerade erst beginnst, dich damit zu beschäftigen.

📅 Wann?

Sonntag, 10. Mai 2026 10:30 – 16:30 Uhr
(Ankommen ab 10 Uhr mit Getränken und Snacks)

📍 Wo?

INI-Kasino Lippstadt, Südstraße 21, 59557 Lippstadt
Es stehen ein großer Saal, mehrere Kleingruppenräume und ein Garten zur Verfügung. Bei Bedarf können wir eine Kinderbetreuung anbieten.

Ablauf (in Kürze)

- Gemeinsamer Start und Kennenlernen
- Einführung ins Format (Open-Space-Prinzip)
- Zwei Workshop-Phasen am Vormittag
- Mittagspause mit gemeinsamem Essen
- Vernetzungszeit und thematische Vertiefung am Nachmittag
- Beitragsrunde zur gemeinsamen verantwortlichen Deckung der Kosten für das Treffen
- Gemeinsamer Abschluss mit Ausblick auf nächste Schritte

Wie viel?

Das Treffen wird solidarisch finanziert. Für Raumkosten, Referent*innen, Moderation, Verpflegung, Materialien etc. werden Kosten entstehen. Wir bemühen uns derzeit um Fördermittel und werden am Nachmittag die konkreten noch offenen Kosten offen legen und einen durchschnittlichen Richtwert für den Beitrag errechnen.

Du zahlst bei deiner Anmeldung einen solidarischen Anmeldebeitrag von 7€ - möglichst per Überweisung (oder in bar vor Ort).

Am Ende der Veranstaltung kannst du bei einer moderierten Beitragsrunde (bewährtes gemeinschaftsbasiertes Wirtschaftsmodell, in das wir vor Ort einführen) deinen Teilnahmebeitrag abhängig von deinen Ressourcen und Bedürfnissen bestimmen. Habe dafür bitte Bargeld dabei.

Anmeldung

Bitte nehmt unseren Wunsch nach Planbarkeit ernst und meldet euch, wenn möglich, bis zum 30. April an, damit wir Räume und Verpflegung gut vorbereiten können. Kurzsentschlossene sind aber ebenfalls willkommen.

Bei der Anmeldung kannst du gern (freiwillig) angeben:

- Welche Themen oder Fragen bewegen dich besonders?
- Möchtest du selbst eine Session anbieten? Wenn ja - was ist ungefähr das Thema/die Frage?
- Hast du Bedarf für Kinderbetreuung? Wenn ja - für wie viele Kinder in welchem Alter?
- Hast du Ernährungsbesonderheiten bzw. Unverträglichkeiten? (Die Versorgung ist vegan und vegetarisch)
- Kannst du zum Aufbau (Zeit) bereits da sein?
- Kannst du zum Aufräumen (Zeit) bleiben?
- Brauchst du vor- oder nachher eine Übernachtungsmöglichkeit?

Weitere Informationen und Fragen über die INI-Weiterbildungseinrichtung INform: Stephanie Schoen, Tel.: 02941 752 163, Mail: inform@ini.de

Eine Veranstaltung der Weiterbildungseinrichtung INform der INITEC g GmbH in Zusammenarbeit mit dem Kollapskollektiv *Westfalen* und der GWÖ Stiftung NRW.

KOLLAPS
KOLLEKTIV
Westfalen



STIFTUNG
GEMEINWOHL
ÖKONOMIE NRW 